SERVICE / **Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft**

# Lösungen aus einer Hand

Das „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft“ bietet Unternehmen Unterstützung bei der systemischen Vernetzung von Branchensoftware

VON *Stefan Göllner*

*Unterstützt Unternehmen beim Matching: Sven Ursinus, Geschäftsführer des KIW*

FOTO: NOBUSAMA-FOTOGRAFIE.DE

Die Frage der Digitalisierung fordert die gesamte deutsche Wirtschaft heraus. Damit Digitalisierungsprojekte gelingen können, sind passgenaue Branchenlösungen erforderlich, die in Deutschland zum großen Teil von kleinen und mittleren Software-Anbietern entwickelt und angeboten werden.

Mit dem „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW)“ wurde im vergangenen Jahr ein neues Informations- und Unterstützungsangebot geschaffen, das sich speziell an die mittelständische IT-Wirtschaft richtet: Kernaufgabe des KIW ist die „systemische Vernetzung“ von Branchensoftware. Sie entsteht, wenn Unternehmen sich intelligent auf technischer Ebene vernetzen und ihre Produkte unter diesen Voraussetzungen gemeinsam als All-in-one-Lösung anbieten.

**Kosten und Zeit können gespart werden**

Für die Anwender birgt das zahlreiche Vorteile: Die parallele Nutzung unterschiedlicher Software wird erleichtert, Kosten und Zeit können bei Auswahl und Einrichtung gespart werden. Transaktionen und Datenaustausch können reibungsloser organisiert werden, und insgesamt entsteht ein besseres und nachhaltigeres Angebot.

**Stefan Göllner**

Der Autor ist Projektmanager Innovation im Bereich IKT und als solcher für die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH tätig.

**In der nächsten Ausgabe** stellt sich das Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum Usability vor.

Das KIW ist Teil des Programms „Mittelstand Digital“, mit dem das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Unternehmen lokal und überregional bei Digitalisierungsprojekten unterstützt. Die Projektpartner des KIW kommen allesamt aus der Region Berlin-Brandenburg: Der Bundesverband IT-Mittelstand leitet das Projekt und betreut den Stützpunkt in Berlin. Die Technische Hochschule Brandenburg entwickelt Angebote und informiert zu den Themen IT-Sicherheit, Cloudfähigkeit und offene Schnittstellen. An der Technischen Hochschule Wildau beantwortet ein juristisches Spezialisten-Team Fragen zur rechtlichen Gestaltung von Unternehmens-Konsortien. Das Team „Foresight und Technology Scouting“ hilft Unternehmen, zukünftige Technologieentwicklungen richtig einzuschätzen.

Die Angebote des Kompetenzzentrums sind auch bundesweit über drei Stützpunkte in Aachen, Karlsruhe und Kassel verfügbar, Unternehmen werden dort individuell über die lokalen Partnerorganisationen angesprochen und auf dem Weg zum Konsortium begleitet.

Schon seit Projektstart Anfang 2018 wird im KIW ein Unternehmensregister aufgebaut und aktives Matching betrieben. Damit die passenden Partner zusammenfinden, entwickelt das KIW auch eine Online-Matching-Plattform, auf der sich vernetzungsinteressierte Firmen registrieren können und über die sie automatisiert Vorschläge für geeignete Partner erhalten (ab Mai 2019).

**Pilotprojekte in der Umsetzungsphase**

Erste überregionale Pilotprojekte befinden sich bereits in der Umsetzungsphase: So wurde ein Konsortium, bestehend aus einem CRM-Anbieter, dem Anbieter einer Projektmanagement-Software, eines Zeiterfassungssystems und eines Kundendialogsystems, gebildet. In einem anderen Projekt wurden Unternehmen zusammengebracht, die Lösungen für das Facility Management entwickeln: Software zur Instandhaltung, zur Zutrittskontrolle und Videoüberwachung wird mit einer Indoor-Navigationsanwendung systemisch vernetzt.

Schlüssel für die vertrauensvolle Durchführung der Projekte ist ein Code of Conduct, in dem sich die Unternehmen zu einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe verpflichten. Auf dieser Basis bietet das KIW kostenfreie Unterstützungsleistungen, etwa zu Vertragsgestaltung, Implementierung offener Schnittstellen oder Einhaltung von Sicherheitsstandards in der Cloud. ■

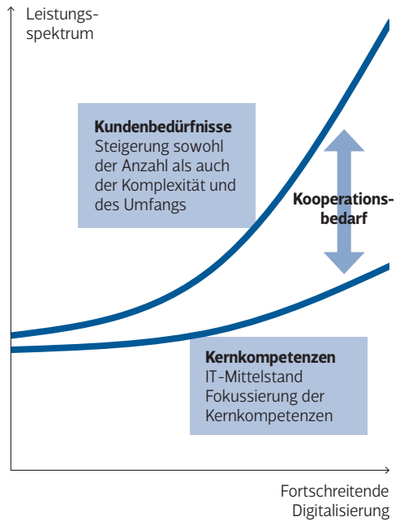
**Angebote des KIW**

Weitere Informationen zum Projekt und regelmäßige Ankündigungen aktueller Veranstaltungen und Webinare des KIW unter:

*itwirtschaft.de*

### Veränderte Kundenerwartungen

Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung werden die Bedürfnisse der Kunden anspruchsvoller. Dabei nimmt mit dem Leistungsspektrum auch der Kooperationsbedarf zu




### Angebotene Veranstaltungsformate

Von informativen Vorträgen über Labs zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Webinaren bis zu individuellem Matchmaking hält das KIW ein breites Portfolio bereit

| Vorträge |
|---|
| KIW-Vorstellung |
| Fachthemen |

| Lab-Touren |
|---|
| Innovation Lab |
| Business Software Lab |
| IT-Security Lab |

| Workshops |
|---|
| Matchmaking |
| Fachthemen |

| Webinar |
|---|
| KIW-Vorstellung |

| Sonstige Formate |
|---|
| Unternehmerfrühstück |
| Unternehmenssprechstunde an unseren Standorten |

Grafik: H. Anders

Quelle: Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft